

Ressort: Lokales

De Maizière: Opfer der Kölner Silvesternacht zu lange allein gelassen

Berlin, 26.10.2016, 16:34 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Thomas de Maizière hat eingeräumt, dass sich die Opfer der Kölner Silvesternacht zu lange "allein gelassen gefühlt" hätten. In der Auswertung der Ereignisse seien nicht nur die "schlimmen Straftaten" der Nacht wichtig, sondern auch die "im Nachhinein mangelnde Wertschätzung nicht nur der Beamten, sondern der gesamten Gesellschaft", so der Bundesinnenminister in der WDR-Sendung "Aktuelle Stunde".

"Das sollte uns eine Lehre für die Zukunft sein, dass das nicht nochmal passiert", forderte de Maizière. Erst am vergangenen Montag hatte der Untersuchungsausschuss des Düsseldorfer Landtags ein Gutachten über den Umgang mit den Opfern der Silvesternacht diskutiert. Einige der Opfer hatten zuvor im WDR-Magazin "Frau TV" massive Kritik auch am Verhalten der Polizei geübt. Kommenden Montag wird der Ausschuss auch de Maizière zu den Ereignissen rund um die Kölner Silvesternacht befragen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79987/de-maizire-opfer-der-koelner-silvesternacht-zu-lange-allein-gelassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com